

Schriftliche Kleine Anfrage

**der Abgeordneten Karin Prien, Dennis Gladiator, Franziska Grunwaldt,
Jörg Hamann, Philipp Heißner und Michael Westenberger (CDU) vom 03.04.17**

Betr.: „Flüchtlingsmonitoring“ – Wie ist die Situation Ende März 2017?

Derzeit kommen immer noch „Flüchtlinge im weitesten Sinne“ nach Hamburg. Deshalb ist es notwendig, regelmäßig die wichtigsten Kennzahlen zu diesem Thema abzufragen.

Wir fragen den Senat:

Grundsätzliches

- 1. Wie viele Flüchtlinge aus welchen Herkunftsländern und mit welchem aufenthaltsrechtlichen Status gab es mit Stand Ende März 2017 in Hamburg? Bitte auch die Herkunftsländer der ausreisepflichtigen Flüchtlinge mit und ohne Duldung darstellen. Bei wie vielen davon besteht Unterbringungsbedarf?*
- 2. Wie viele Personen aus welchen Herkunftsländern kamen im März 2017 neu nach Hamburg? Wie viele dieser Personen aus welchen Herkunftsländern verblieben in Hamburg? Bitte nicht auf die Internetseite www.hamburg.de verweisen, sondern an dieser Stelle beantworten, da die Länderaufschlüsselung auf der Internetseite nur jeweils den vergangenen Monat behandelt und somit nicht zu Dokumentationszwecken dient.*
- 3. Wie viele Personen aus welchen Herkunftsländern stellten im März 2017 in Hamburg einen Asylantrag?*
- 4. Wie viele sogenannte Duldungsantragsteller (siehe Drs. 21/4919) wurden Hamburg im März 2017 zugewiesen, aus welchen Herkunftsländern kamen sie, wie viele erhielten davon eine Duldung, auf welcher rechtlichen Grundlage wurde diese gewährt und für wie lange jeweils?*
- 5. Wie viele Asylverfahren Hamburger Antragsteller wurden im März 2017 mit welchem Ergebnis beschieden?*
- 6. Wie war die Gesamtschutzquote im März 2017?*
- 7. Wie viele Monate betrug die durchschnittliche Asylverfahrensdauer in Hamburg im März 2017?*
- 8. Wie viele von ihnen sind mit Stand Ende März 2017 minderjährig, wie viele erwachsene Frauen, wie viele erwachsene Männer?*

Unterkünfte

- 9. Wie viele Personen waren in den Einrichtungen der Erstaufnahme (EA), der Folgeunterbringung (hier mit Ausweisung Wohnungsloser, wohnberechtigter und nichtwohnberechtigter Zuwanderer) und den Einrichtun-*

gen für minderjährige unbegleitete Flüchtlinge untergebracht? Bitte auch nach einzelnen Unterkünften aufschlüsseln.

10. *Wie viele Wohnungen in welchen Wohnanlagen (siehe beispielsweise Grandweg/An der Lohbek) hat f & w fördern und wohnen AöR für derzeit wie viele Flüchtlinge insgesamt angemietet?*
11. *Wie viele Plätze befinden sich wo in Zelten, in ehemaligen Baumärkten und anderen Gewerbehallen? Wie viele Männer, Frauen und Kinder sind dort jeweils untergebracht?*
12. *Wie viele Flüchtlinge waren im März 2017 jeweils wo in Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen oder anderen Bundesländern (bitte benennen) untergebracht?*
13. *Wie viele Bewohner von EAs in Hamburg waren im März 2017 bereits über den gesetzlich genehmigten Zeitraum von sechs Monaten hinaus dort untergebracht? Wie viele davon stammen aus sicheren Herkunftsstaaten?*
14. *Wie viele Personen erhielten im März 2017 Leistungen nach AsylbLG?*
15. *Wie viele Personen gelten aktuell in etwa als „vordringlich Wohnungssuchende“? Wie viele sind davon anteilig Flüchtlinge?*
16. *Zu-/Abfluss Erst- und Folgeunterkünfte: Wie viele Personen zogen im März neu in eine EA, wie viele zogen aus, wie viele siedelten in Folgeunterkünfte um und wie viele zogen hier wieder aus? Wie viele wurden neu in regulären Wohnungen untergebracht?*
17. *Welche neuen Unterkünfte für wie viele Flüchtlinge wurden in die Prüfung genommen, fertiggestellt, in Betrieb genommen oder wieder geschlossen? Bitte nicht auf www.hamburg.de verweisen.*
18. *Welche Flächen oder Gebäude wurden im Zeitraum 01.03.2017 bis 31.03.2017 geprüft, aber für nicht geeignet befunden?*

Minderjährige unbegleitete Flüchtlinge

19. *Wie viele minderjährige unbegleitete Flüchtlinge aus welchen Herkunftsländern kamen im März 2017 neu nach Hamburg?*
20. *Wie viele minderjährige unbegleitete Flüchtlinge aus welchen Herkunftsländern gab es mit Stand Ende März 2017 in Hamburg? Wo und in welcher Form werden sie jeweils betreut?*

Rückführungen/Ausreisen

21.

- a) *Wie viele ausreisepflichtige Personen hielten sich im März 2017 in Hamburg auf?*
- b) *Wie viele dieser Personen aus welchem Herkunftsland wurden aus welchem Grund geduldet? Welche Stelle erfasst die Aufenthaltsdauer der Geduldeten und wie lange ist diese jeweils?*
- c) *Wie viele der*
 - i) *Ausreisepflichtigen,*
 - ii) *Geduldeten**kommen aus sicheren Herkunftsstaaten? Bitte nach Staaten aufschlüsseln.*
- e) *Wie viele Personen befanden sich im März 2017 in Abschiebungshaft?*

- f) *Wie viele Personen aus Abschiebehaft wurden im März 2017 in jeweils welches Land abgeschoben?*
- g) *Wie viele Personen befanden sich im März 2017 in Ausreisegewahrsam und aus welchen Herkunftsländern stammen sie?*
- 22. *Wie viele vorbereitete, vollzogene und gescheiterte Rückführungen beziehungsweise Abschiebungen gab es im März 2017? Welche Gründe führten jeweils zum Scheitern?*
- 23. *Wie viele behördlich festgestellte Ausreisen erfolgten im März 2017? Bitte in freiwillige und überwachte Ausreisen untergliedern.*

Flüchtlingsbetreuung

- 24. *Aus wie vielen Mitarbeitern beziehungsweise Vollzeitäquivalenten (VZÄ) besteht der „Zentrale Koordinierungsstab Flüchtlinge“?*
- 25. *Wie viele Mitarbeiter beziehungsweise VZÄ in der Ausländerbehörde waren im März 2017 mit Rückführungen beziehungsweise Abschiebungen befasst?*
- 26. *Wie viele Mitarbeiter beziehungsweise VZÄ der Sozialbehörde und der Innenbehörde beschäftigten sich im März 2017 mit der Unterbringung beziehungsweise Versorgung oder Betreuung von Flüchtlingen? Bezüglich LEB bitte zusätzlich angeben, wie viele VZÄ im Bereich der Betreuung von unbegleitet und minderjährig eingereisten Ausländern als Volljährige in Hilfen für junge Volljährige tätig sind.*
- 27. *Wie viele Mitarbeiter beziehungsweise VZÄ welcher Bezirke beschäftigten sich im März 2017 mit der Unterbringung beziehungsweise Versorgung oder Betreuung von Flüchtlingen?*
- 28. *In welchen mit der Flüchtlingsverwaltung beauftragten Bereichen wurde aufgrund der zurückgehenden Flüchtlingszahlen im März Personal abgebaut?*
- 29. *Wie viel Personal wurde bei den Trägern der Unterkünfte bereits in diesem Jahr reduziert? Bitte nach Monaten aufschlüsseln.*
- 30. *Wie viele Koordinatoren für die Freiwilligenarbeit waren im März 2017 in welchem Bezirk beschäftigt?*

Verfahren

- 31. *Wie viele Asylsachen gingen im März 2017 beim Verwaltungsgericht ein? Bitte nach Klagen und Rechtsschutzverfahren unterscheiden. Wie viele Verfahren wurden im März 2017 jeweils erledigt?*
- 32. *Wie viele Asylsachen gingen im März 2017 beim Oberverwaltungsgericht ein?*
- 33. *Wie viele Monate betrug im 1. Quartal 2017 die durchschnittliche Verfahrensdauer von Klagen und Rechtsschutzverfahren vor dem Verwaltungsgericht sowie Berufungen vor dem Oberverwaltungsgericht in Asylsachen?*